



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jost de Jager (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Verlagerung des Fachbereiches Bauwesen von Eckernförde nach Lübeck

Vorbemerkung des Fragestellers:

Im Flensburger Tageblatt vom 10. April 2004 wurde von den finanziellen Problemen, die sich bei der Überführung des Studienganges Maschinenbau von der Fachhochschule Westküste an die Fachhochschule Flensburg ergeben haben, berichtet. Der Fachbereich Bauwesen soll von der FH Kiel in Eckernförde an die FH Lübeck verlagert werden.

Vorbemerkung des Ministeriums:

Der Prozess der Zusammenführung der beiden Fachbereiche Bauwesen in Lübeck wird durch eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern beider Fachbereiche unter Leitung des Mediators Prof. Mönch begleitet. Ergebnisse, insbesondere die neue Struktur des Kompetenzzentrums Bauen, seine fachlichen Schwerpunkte und Studienangebote werden im August vorliegen. Die Zusammenführung wird zum Wintersemester 2007 abgeschlossen sein.

1. Wie hoch werden nach derzeitigem Stand die Kosten für die Verlagerung des Fachbereiches Bauwesen von Eckernförde zur Fachhochschule Lübeck sein? Worauf beziehen sich die Kosten?
2. In welchem Umfang werden Umbaumaßnahmen an der Fachhochschule Lübeck notwendig sein?

Zu 1. und 2.:

Eine Kostenschätzung ist erst möglich, wenn das Ergebnis der Arbeitsgruppe vorliegt.

3. Wer trägt die Umzugs- und Baukosten?

Das Land, soweit nicht eine Finanzierung durch Dritte erreicht werden kann. Dies hängt von der Art und Höhe der Umzugs- und Baukosten ab.

4. In den Zielvereinbarungen zwischen dem Ministerium und der Fachhochschule Lübeck kündigt das Ministerium an, einen Betrag für die Betriebs- und Personalmittel festzulegen, der aus dem Zuschuss für die Fachhochschule Kiel an die Fachhochschule Lübeck abgeführt wird. Steht dieser Betrag fest? Wenn ja: In welcher Höhe (aufgeschlüsselt nach Betriebs- und Personalmittel)?

Wenn nein, wann soll eine Entscheidung getroffen werden?

Nein. In welcher Höhe und in welchen Raten Finanzmittel von der Fachhochschule Kiel zur Fachhochschule Lübeck transferiert werden, wird Gegenstand von Verhandlungen mit beiden Hochschulen sein.

5. Sieht die Landesregierung vor, die Fachhochschule Kiel an den Umzugskosten zu beteiligen?

Wenn ja: In welcher Höhe?

Die FH Kiel soll nicht an den Umzugskosten beteiligt werden.